

**Grußwort**  
**der Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Hannover-Stadt II (Süd),**  
**Dr. Ursula von der Leyen,**  
**für die Internetseiten des Vereins**  
**„Kleine Herzen Hannover e.V. - Hilfe für kranke Kinderherzen“**

Liebe Besucherinnen und Besucher der Internetseite von „Kleine Herzen Hannover e.V.“,

kulturgeschichtlich betrachtet sind wohl mit keinem anderen Organ so viele Bedeutungsebenen verbunden wie mit unserem Herzen. Es steht nicht nur symbolisch für die Liebe, sondern gilt darüber hinaus als Sitz der Gefühle. Diese Sichtweise hat sich auch in unserer Alltagssprache niedergeschlagen: Wir schenken dem geliebten Partner unser Herz, sind mit Herzblut dabei, prüfen jemanden auf Herz und Nieren oder stellen fest, dass jemand das Herz auf dem rechten Fleck hat. Und in der Bibel heißt es: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16, 7)

Wenn wir uns auf unseren Herzschlag konzentrieren, spüren wir, dass wir lebendig sind. Daher rührt der volkstümliche Ausdruck „die Pumpe“. Wir spüren aber auch, dass wir verletzlich sind. Die Diagnose „Herzkrankheit“ erfüllt uns oft mit Schrecken. Das gilt noch mehr, wenn ein Kind erkrankt oder mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt kommt. Das Leben der betroffenen Familien verändert sich von Grund auf. Die Eltern fühlen sich ohnmächtig, weil sie ihr Kind nicht vor Krankheit und Schmerzen behüten können, sie haben viele Fragen und sie müssen mit der Angst fertig werden, dass ihr Kind eventuell sterben wird. Freunde und Bekannte, die eine solche Erfahrung nicht selbst gemacht haben, können in dieser Situation nur begrenzt Rat und Hilfe spenden. Wichtig ist der Austausch mit anderen Betroffenen, mit Menschen, die verstehen, was die Familien durchmachen.

Vor diesem Hintergrund ist die Arbeit des Vereins „Kleine Herzen Hannover e. V. – Hilfe für kranke Kinderherzen“ so außerordentlich wichtig. Die Mitglieder des Vereins haben bei der Sorge um die kleinen Patienten auch das Wohl der Familien insgesamt im Auge. Sie setzen sich für die Finanzierung von Eltern-Kind-Zimmern und der psychologischen bzw. seelsorgerischen Betreuung der kleinen Patienten und ihrer Familien ein. Jeder von uns weiß, wie wichtig die Anwesenheit einer vertrauten Bezugsperson für ein krankes Kind ist. Der Aufenthalt im Krankenhaus, die vielen fremden Menschen und die oft schmerzvolle Behandlung, all diese

Erfahrungen können sehr beängstigend sein; die Nähe der Eltern am Krankenbett und die damit vermittelte Geborgenheit sind in dieser Situation eine große Stütze für die kleinen Patienten. Und ebenso notwendig brauchen die Eltern sachkundige und einfühlsame Betreuer an ihrer Seite, wenn sie selbst einmal das Gefühl haben, nur ohnmächtig dastehen zu können.

Der Verein „Kleine Herzen“ hat ein großes Herz für Kinder mit Herzkrankheiten. Wer einmal auf einer kinderkardiologischen Station war, wird diese Erfahrung nie vergessen. Daher danke ich allen Aktiven, Unterstützerinnen und Unterstützern von „Kleine Herzen“ herzlich für ihr Engagement zur besseren Betreuung der kleinen Herzpatienten und ihrer Familien. Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg und - nicht zuletzt - engagierte Spenderinnen und Spender, die mithelfen, dass die Ziele des Vereins möglichst schnell verwirklicht werden können.

Ulrich v. O. J.